



## Erfahrungsbericht zum Studienaufenthalt mit Erasmus+

Name	
Vorname	
Studienfach	Integrierte Managementsysteme
Land	Russische Föderation
Partneruniversität	Saint Petersburg National Research University of Information Technologies, Mechanics and Optics (ITMO)
Erasmus Code	ITMO
Studienjahr	2017/2018
Angestrebter Abschlussgrad	Master
Einverständniserklärung Ich bin damit einverstanden, dass mein Erfahrungsbericht <b>anonymisiert</b> auf den Internetseiten des Akademischen Auslandsamtes der HSZG veröffentlicht bzw. an interessierte Studierende weitergegeben wird.	<b>ja</b> / nein (bitte hervorheben)

**Sie können in den Bericht gern bis zu vier Bilder einfügen.**

<b>Bewerbung und Ankunft an der Gasthochschule (Maximal 2000 Zeichen)</b>
<p>Die Bewerbung an der Gasthochschule hat sich hauptsächlich durch Visaformalitäten und den langen Postweg etwas in die Länge gezogen. Da das nicht zu vermeiden ist, sondern der reguläre Weg so kompliziert gestaltet ist, soll das nicht als Kritikpunkt verstanden werden. Die Ankunft an der Gasthochschule war durch das „Buddy system“ sehr gut organisiert. Das „Buddy system“ beruht darauf, dass jeder Austauschstudent einen „Buddy“ bekommt. Ein „Buddy“ ist ein Student der Austauschuniversität, mit dem schon vor Ankunft Kontakt über soziale Netzwerke aufgenommen werden kann. Der Buddy ist als erster Kontakt in Russland gedacht und hilft dabei, sich in der Anfangszeit zurechtzufinden. So wird man z.B. bei Ankunft am Flughafen abgeholt, zur Wohnung / zum Wohnheim gebracht, bekommt die öffentlichen Verkehrsmittel erklärt, Petersburg wird gezeigt, man erhält Unterstützung bei der Visa Verlängerung etc.</p>



**Unterkunft (Maximal 2000 Zeichen)**

Untergekommen bin ich in einem Studentenwohnheim zentral gelegen auf der Petrograder Insel. Die nächste U-Bahn Station war ca. 15 Minuten zu Fuß entfernt. Verschiedene Supermärkte befanden sich in einer Entfernung von 3-10 Minuten zum Wohnheim, und Restaurants und Fastfoodketten waren ebenfalls im nahen Umfeld.

Die Unterkunft war sehr günstig! In den kalten Monaten betrug die Miete pro Monat ca. 10 Euro, und in den warmen, als die Heizung abgeschaltet wurde, nur noch ca. 5 Euro pro Monat. Dafür habe ich mir mein Zimmer mit 2 Mitbewohnern geteilt. Zu dritt hatten wir einen Kleiderschrank, drei Tische und einen LAN-Internetzugang, der noch dazu sehr langsam war. Deshalb habe ich mir ein eigenes WLAN besorgt, das im Monat mit ca. 12 Euro durchaus bezahlbar war.

Das Zimmer war an einem langen Korridor des Wohnheims, an dem sich ebensolche Zimmer reihten. In meinem Flur gab es für ca. 60 Mitbewohner eine Gemeinschaftsküche, zwei große Gemeinschaftstoilettenräume und zwei Gemeinschaftsduschräume mit jeweils ca. 20 Einzelduschen und Umkleieräumen, die alle jeweils täglich in der Früh geputzt wurden. Für ca. 2 Euro konnte man die Wäsche in einem Riesenwaschraum von 9 – 20 Uhr abgeben und nach fünf Stunden trocken abholen. Billiger wurde es, wenn man auf die Trocknung verzichtete. Es gab auch eine Kantine mit reichlich Auswahl direkt im Wohnheim. Für 3-4 Euro ließ es sich dort gut satt werden.

**Studium an der Gasthochschule (Maximal 3000 Zeichen)**

Das Studium an der Gasthochschule hat sich durch gute Betreuung, offene Ohren bei Problemen und interessante Inhalte ausgezeichnet.

Besucht habe ich den Kurs "Russian for Foreigners". Dieser war extra für die Austauschstudenten. Auch hier wurde sehr auf die Bedürfnisse des Einzelnen eingegangen und individuelles Lerntempo berücksichtigt. Jede Vorlesung begann mit der Frage, ob wir etwas Neues gehört hätten, was wir nicht verstehen oder was uns interessiert. Dadurch war die Atmosphäre von Anfang an entspannt und ein lockeres Lernklima führte zu guten, schnellen Erfolgen.



**Alltag und Freizeit (Maximal 2000 Zeichen)**

Das Alltags- und Freizeitangebot ist in Petersburg sehr groß. Als eine Stadt mit mehr als 5 Millionen Einwohnern ist Einiges geboten. Neben Stadtstränden am Fluß Newa gibt es auch noch Strände z.B. in der Nähe der Stadt, am finnischen Meerbusen, die mit dem Zug schnell zu erreichen sind, und Badeseen in der nahen Umgebung.

In der Stadt sind unzählige Parks, die zum Verweilen einladen. Außerdem gibt es sehr viele Museen, die mit Studentenausweis entweder sehr günstig zu besuchen sind oder sogar für Studenten frei sind. Eine Vielzahl an Pubs und Clubs machen auch das Partyleben sehr abwechslungsreich. Außerdem wurden von der Uni viele Freizeitaktivitäten angeboten, z.B. Stadtrundfahrten in St. Petersburg, Trips in umliegende Städte, eine Kreuzfahrt im finnischen Meerbusen, internationale Parties, etc. Des Weiteren gibt es in Petersburg einige "Language clubs" für Interessierte, die eine/n Tandempartner/in zum Russischlernen suchen oder ihre neuen Sprachkenntnisse in Gesprächen testen wollen.

**Anerkennung von Studienleistungen (welche wurden anerkannt/welche nicht)**

(Maximal 2000 Zeichen)

Ich hatte mich für die Masterarbeit eingeschrieben. Zusätzlich habe ich freiwillig einen Russischkurs besucht (Russian Language for Beginners). Der Kurs wurde extra für uns Austauschstudenten angeboten. Auch dieser wird anerkannt.

**Fazit/Kritik (beste und schlechteste Erfahrung) (Maximal 3000 Zeichen)**

Am schönsten ist wohl, dass ich durch meinen Aufenthalt viele neue Erfahrungen mitnehme und durch meinen Austausch einen erstaunlich tiefen Einblick in das Leben im Gastland bekommen habe. Außerdem habe ich durch meinen Aufenthalt zu vielen Menschen in Russland, aber auch zu Austauschstudenten aus vielen anderen Teilen der Welt, ein sehr freundschaftliches Verhältnis aufgebaut und viel über das Leben in anderen Ländern erfahren.

Ebenso hat mich das ERASMUS-Austauschsemester ein hohes Maß an Eigenständigkeit gelehrt sowie an Organisationsfähigkeit, wenn mal etwas nicht nach Plan gelaufen ist, und die sehr gute Unterstützung von Seiten meiner Gast- und Heimathochschule und der Menschen vor Ort ist für mich eine sehr positive Erfahrung.



Anstrengend war zu Beginn die Kooperation mit dem Unternehmen, in dem ich die Masterarbeit geschrieben habe. Es gab Unstimmigkeiten, wer verantwortlich für mich ist, wann ich anfangen und welches Thema ich bearbeiten soll.